

Gemeinderat Aktuell - 07. Februar 2011

- Verpflichtung von Herrn Jörg Schmidt zum Gemeinderat.
Nach dem Ausscheiden von Gemeinderätin Maria Frank wurde nach der Gemeinderatswahl vom 07. Juni 2009 Jörg Schmidt als Ersatzmann festgestellt. In der Gemeinderatssitzung vom 29. November 2010 hat der Gemeinderat festgestellt, dass keine Hinderungsgründe nach § 29 der Gemeindeordnung vorliegen, die ein Eintritt von Herrn Schmidt in den Gemeinderat hindert. Bürgermeister Bugger verlas die Verpflichtungsformel die von Gemeinderat Schmidt wiederholt wurde. Danach wurde dem Verpflichteten der Handschlag von Bürgermeister Bugger abgenommen.
- Neubesetzung der durch das Ausscheiden von Gemeinderätin Frank frei gewordenen Ausschusssitze;
Durch das Ausscheiden von Gemeinderätin Frank aus dem Gemeinderat sind im Gemeinsamen Ausschuss, im Abwasserzweckverband und im Umlegungsausschuss Gewerbegebiet-West Sitze freigeworden. Diese sind neu zu besetzen.
Die freigewordenen Sitze konnten im Wege der Einigung durch den neuen Gemeinderat Jörg Schmidt besetzt werden.
- Der Bauvoranfrage zum Bau von 4 Wohnhäusern, Lgb.Nr. 10 + 11, Römerstraße 3, Schwörstadt, wurde zugestimmt.
- Dem Nachtrag zum Bauantrag eines Mehrfamilienwohnhauses, Neubau Schuppen, Lgb.Nr. 50, Hauptstraße 155, Schwörstadt, wurde zugestimmt.
- Am Sonntag, dem 27. März 2011 findet die Landtagswahl Baden-Württemberg statt. Wie in den vorangegangenen Jahren werden für die Durchführung der Wahl Wahlhelfer zum Einsatz kommen. Die Entschädigung der Wahlvorstände und Helfer wurde wie folgt festgelegt:
Wahlvorstände Schwörstadt/Dossenbach 25,-- €/Mitglied
Briefwahlvorstand und Wahlhelfer 10,-- €/Mitglied
- Dem Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2011 wurde zugestimmt.
Die ersten Berechnungen zum Haushalt 2011 haben gezeigt, dass zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts insgesamt 411.750,-- € fehlen. In dieser Summe ist die Pflichtzuführung zum Vermögenshaushalt von 75.000,-- € (Summe der zu zahlenden Tilgungen aus Krediten) mit enthalten. Durch den voraussichtlich guten Abschluss im Jahre 2010 ergibt sich ein Überschuss von 155.000,-- € und steht für das Jahr 2011 zur Verfügung. Aus dem Vermögenshaushalt stehen weitere 197.500,-- € als Überschuss zur Verfügung. Unter Berücksichtigung dieser günstigen Entwicklung verbleiben noch ca. 60.000,-- €, die im Verwaltungshaushalt gedeckt werden müssen.
Um den Haushalt in dieser schwierigen Finanzlage auszugleichen wurden folgenden deshalb folgende Maßnahmen beschlossen:
 - Erhöhung der Eintrittspreise für das Schwimmbad (Einzeleintritt für Erwachsene von 2,50 € auf 3,00 € - die restlichen Eintrittspreise werden analog angepasst.
 - Erhöhung der Bestattungsgebühren, damit soll ein Deckungsgrad von 60 % (bisher 44 %) erreicht werden.
 - Erhöhung der Hundesteuer von 72,-- € auf 120,-- € je Hund, die bisherige Regelung einer doppelten Gebühr für den 2. Hund soll gestrichen werden.
 - Die für Alters- und Heiratsjubilare gewährte Ehrengabe der Gemeinde wird ab 15.02.2010 gestrichen bzw. auf eine Flasche Wein gekürzt.
Die geplanten Erhöhungen müssen noch durch gesonderte Satzungsbeschlüsse bestätigt werden.
- Dem Entwurf des Wirtschaftsplanes 2011 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Schwörstadt wurde zugestimmt.